



Eubaer Anzeiger

**Ausgabe
Dezember**

MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSCHAFT EUBA

DER ORTSVORSTEHER INFORMIERT

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Euba

Wieder geht ein Jahr zu Ende und ich hoffe Sie können den wesentlichen Teil Ihrer Vorhaben für das Jahr 2005 als erfüllt betrachten. Die Vorweihnachtszeit und die Weihnachtsfeiertage nutzen Sie sicher um im Kreis ihrer Familie besinnliche Stunden zu verbringen und Kraft zu schöpfen für die Aufgabe im neuen Jahr.

Mit der Wahl der neuen Ortschaftsratsmitglieder im Oktober ist unser Ortschaftsrat wieder vollzählig und kann die übertragene Verantwortung besser erfüllen.

Jeder Ortschaftsrat hat einen Aufgabenbereich übernommen bzw. ist als Kontaktperson des Ortschaftsrates zu einem ortsansässigen Verein oder einer öffentlichen Einrichtung zuständig.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Bürgerservicestelle.

Folgende Hauptbaumaßnahmen werden im kommenden Jahr im Ortsteil von der Stadt Chemnitz durchgeführt:

- Brückenbau im Bereich der Hauptstr. Nr. 181 im Frühjahr .
- Entwässerungskanalarbeiten in der Plauer Straße und in der Hauptstraße Nr. 15 bis 40.

In der Ortschaftsratsitzung im Januar 2006 werden wir die Stadtwerke zu dieser Baumaßnahme nochmals einladen.

Mit der Freigabe des Südverbundes bis zur Augustusburger Straße im Dezember rechnen wir entgegen den Prognosen der Stadtverwaltung einem erhöhten Verkehrsaufkommen in unserem Ortsteil im Bereich Walter-Klippel-Straße - Weißer Weg und Hauptstraße.

Wir haben mit dem Stadtplanungsamt, Bereich Verkehrsplanung, eine Analyse der Situation im I. Quartal 2006 vereinbart.

Das nächste Mitteilungsblatt im März 2006 und zukünftig alle weiteren erscheinen ohne das Logo der Stadt Chemnitz und nur noch mit dem Eubaer "Amtssiegel". Die Stadt Chemnitz zieht sich damit redaktionell von der Erstellung des Mitteilungsblattes zurück. Es wird weiterhin vierteljährlich unter der Regie des Ortschaftsrates erscheinen. Wir bitten Sie, uns mit Ihren Beiträgen, Informationen und Hinweisen zu unterstützen. Bitte beachten Sie die Angabe des Redaktionsschlusses auf der Titelseite.

Eine große Erleichterung wäre die Abgabe der Beträge gespeichert auf Diskette oder als E-Mail. Dazu bitten wir aber um vorherige Absprache mit Frau Helbig Te. 03726/722561.



**Im Namen des Ortschaftsrates
wünsche ich Ihnen
eine schöne Adventszeit
und alles Gute und Gesundheit
für den Start ins Jahr 2006.**

Thomas Groß
Ortsvorsteher

Information des Ortschaftsrates



Dieses Gestaltungselement soll jeweils an den Orteingängen Eubaer Straße aus Richtung Stadt und Hauptstraße aus Richtung Augustusburger Str. im kommenden Jahr aufgestellt werden.

Der genaue Standort wird mit der Stadtverwaltung abgestimmt.

Finanziert wird das Projekt von der Sparkasse Chemnitz.

Herzlichen Glückwunsch

Der Ortschaftsrat Euba gratuliert nachträglich allen Senioren/innen recht herzlich und wünscht für das neue Lebensjahr viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Oktober 2005

11.10.2005	Wolf, Gertraude	zum 80. Geburtstag
13.10.2005	Neukirch, Susanne	zum 71. Geburtstag
16.10.2005	Hofmann, Charlotte	zum 84. Geburtstag
16.10.2005	Lesch, Ursula	zum 79. Geburtstag
20.10.2005	Dietrich, Karl-Heinz	zum 76. Geburtstag
21.10.2005	Schubert, Marianne	zum 73. Geburtstag
25.10.2005	Muchna, Ilse	zum 85. Geburtstag
26.10.2005	Kunze, Heinz	zum 83. Geburtstag

November 2005

05.11.2005	Bäßler, Helfried	zum 76. Geburtstag
08.11.2005	Anke, Helene	zum 84. Geburtstag
09.11.2005	Leuschel, Eberhard	zum 70. Geburtstag
10.11.2005	Oster, Albert	zum 80. Geburtstag
11.11.2005	Rätzel, Waltraud	zum 72. Geburtstag
11.11.2005	Ullmann, Hellmut	zum 81. Geburtstag
12.11.2005	Thümer, Siegfried	zum 75. Geburtstag
13.11.2005	Rudolph, Ruth	zum 72. Geburtstag
14.11.2005	Dix, Siegfried	zum 72. Geburtstag
14.11.2005	Sittner, Marianne	zum 71. Geburtstag
17.11.2005	Meißner, Anneliese	zum 78. Geburtstag
18.11.2005	Horn, Hilde	zum 86. Geburtstag
18.11.2005	Oehme, Hilde	zum 77. Geburtstag
18.11.2005	Ulbrig, Johanna	zum 81. Geburtstag
21.11.2005	Lauckner, Margot	zum 72. Geburtstag
23.11.2005	Meusel, Irma	zum 91. Geburtstag
25.11.2005	Naumann, Johanna	zum 76. Geburtstag
27.11.2005	Richter, Siegfried	zum 79. Geburtstag
30.11.2005	Münzner, Rudolf	zum 75. Geburtstag

Nächster Redaktionsschluss ist am 22.02.2006 - Ausgabe ab 10. Woche

Straßenreinigungssatzung der Stadt Chemnitz Die einen zahlen Gebühren - andere kehren selbst - Pflichten haben alle !

Am 12.10.2004 hatte der Ortschaftsrat Euba die Neufassung der Straßenreinigungssatzung mehrheitlich abgelehnt. Kritikpunkte waren vor allem:

- Neueinführung eines 2-wöchentlichen Reinigungsturnus für Hauptdurchfahrten in ländlichen Ortsteilen wie z.B. Eubaer Straße und Hauptstraße
- Unbilligkeit der Gebührenhöhe für erwerbsmäßig landwirtschaftlich genutzte Grundstücke
- Qualitätsmängel bei Leistungen des Abfall- und Stadtreinigungsbetriebes ASR wie u.a. das Zuschütten von beräumten Gehwegen durch Fahrzeuge des Winterdienstes durch augenscheinliche Überschreitung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit.

Mit diesen kritischen Anmerkungen des Ortschaftsrates und der Bürger von Euba sollte die Fortschreibung dieser, für das Gemeinwesen notwendigen Satzung nicht verhindert werden. Vielmehr sollte bei diesen, für die Bürger mit Geld und Ärger verbundenen Sachverhalten zum Nachdenken angeregt werden.

Die Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung wurde am 15.12.2004 vom Stadtrat beschlossen. Wesentlicher Inhalt dieses Beschlusses war erfreulicherweise die Bildung einer Arbeitsgruppe unter expliziter Beteiligung von Ortschaftsräten mit den Beratungsschwerpunkten Verbesserung in der Qualität der Fahrbahnreinigung, Bestimmung der Reinigungshäufigkeiten, Reinigung und Winterdienst auf Gehwegen, Gewährleistung der Halteverbote für regelmäßige Reinigung und Vorschlag einer Öffnungsklausel in der Gebührensatzung. Genau diese Problemfelder hatten wir angemahnt ! Diese Arbeitsgruppe soll aber nicht nur diskutieren sondern der Stadt und den Bürgern Problemlösungen anbieten. Die gemeinsamen Bemühungen von Stadtverwaltung, Stadträten, dem ASC und ESC sowie Haus- und Grundbesitzervereinen und -unternehmen im Rahmen der Arbeitsgruppe waren bereits im ersten Jahr erfolgreich.

Bei der Reinigung der Hauptdurchfahrtsstraßen in Euba wird es nach derzeitigem Erkenntnisstand keine Veränderungen geben. Darüber soll nach Modellversuchen in der Herbstreinigung und im Winterdienst bis 30.04.06 entschieden werden. Für Euba ist dabei eine mögliche höhere Verkehrsbelastung durch Öffnung des Südverbundes an der Augustusbur-

ger Straße bei Auswertung der Ergebnisse von erheblichem Einfluss.

Über die Beratung von konkreten Extremfällen in der Gebührenbelastung wurde der Weg zu einer Neuregelung des §§ 6 Absatz 4 der Straßenreinigungssatzung geöffnet. Dargestellte Beispiele haben eine erhebliche Gebührenminderung z.B. von angesetzten 1144 € auf letztlich 92 € aufgezeigt, die vor allem in Fällen landwirtschaftlich genutzter Grundstücke, bei Wohngrundstücken in Gewerbegebieten und bei nachgewiesener "Unmöglichkeit" einer Grundstücksnutzung erzielbar ist. In jedem Fall ist in Bezug auf diese Öffnungsklausel ein schriftlicher Antrag an den ASR zu richten. Dabei unterliegt die Antragstellung auf Erlass von Gebühren grundsätzlich keiner Frist. Allerdings werden Gebührenbescheide nach Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe bestandskräftig und sind zunächst zu begleichen.

Die Straßenreinigung mit allen damit verbundenen Problemen wird uns also auch weiterhin beschäftigen. Dabei denkt der Ortschaftsrat nicht nur an die Gebührenzahler sondern auch an die Bürger, denen die Reinigung von Straßen und Gehwegen selbst obliegt wie das u.a. an der Schwanauer Straße oder am Eibenring der Fall ist. Wenn einerseits die Leistungen des ASR mit kritischem Blick verfolgt werden, kann andererseits auch nicht über wucherndes Unkraut, starke Verschmutzung oder Eisglätte auf selbst zu reinigenden Straßen hinweg gesehen werden. Bei einer derartigen Vernachlässigung der Reinigungspflicht werden nicht nur gesetzliche Sicherheitsbestimmungen eklatant verletzt, sondern die Erosion der Straßenrinnen, Fahrbahnen und Gehwege beschleunigt - und das kostet! Hier tragen wir alle Verantwortung. Der Ortschaftsrat wird sich auch mit dieser Form von Pflichtverletzung beschäftigen müssen und dabei klären, wie mit derartigen Versäumnissen umzugehen ist.

Über diese Fragen hat sich der Ortschaftsrat mit dem neuen Betriebsleiter des ASR, Herrn Gerold Münster am 3.10.05 ausgetauscht. Dieses Zusammentreffen hat das Bekenntnis des ASR unter Beweis gestellt, gerade den Ortschaften mit ihren spezifischen Problemen besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Das erklärt auch die Bereitschaft des ASR-Chefs, im Rahmen der nächsten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am 13.12.05 Aufgaben und Konzepte des Betriebes näher zu bringen sowie sich ganz persönlich den Fragen der Ortschaftsräte und Bürger von Euba zu stellen.

— Anzeige —

Anzeigentelefon:

(0 37 22) 50 20 00





Lackier- und Körperwerkstätten, Unfall Abwicklung

**Wir wünschen
ein frohes Fest
und
ein gesundes,
neues Jahr.**

Lackierbetrieb
Groß e.K.

Beutenbergstr. 26
09217 Chemnitz

Tel.:
03 71 / 7 36 34

Fax:
03 71 / 7 00 84 55



Termine für die Sitzungen des Ortschaftsrates im Jahr 2006

24.01.2006	07.03.2006	11.04.2006
23.05.2006	04.07.2006	05.09.2006
10.10.2006	07.11.2006	12.12.2006

Die Sitzungen finden jeweils dienstags im Speiseraum der Grundschule Euba ab 19.30 Uhr statt.

Mit freundlichen Grüßen

Groß
Ortsvorsteher



Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinde ich meinen Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünsche meiner Kundschaft sowie meinen Geschäftspartnern für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Stefan Ulbrig

Handwerksmeister



- Sanitär
- Heizung
- Klima
- Dachklempnerei

Hauptstraße 83
09128 Chemnitz / Euba

Tel. 03726 / 71 20 78
Fax 03726 / 72 46 11

AUS UNSERER SCHULE

Jeder Abschied ist auch ein Neubeginn

Im Juli 2005 hieß es für 22 Viertklässler Abschied zu nehmen von der Grundschulzeit. Mit einem selbstgestalteten Programm, das die Eltern mit den Schülern einstudierten, überraschten sie ihre Lehrerin Frau Hofmann. Als Abschiedsgeschenk gab es für alle Kinder der ehemaligen 4. Klasse ein kleines Apfelbäumchen. Es soll an die schöne Grundschulzeit erinnern. Bei regelmäßiger Pflege wird der Baum Früchte tragen - genauso wie im richtigen Leben Fleiß zum Erfolg führt. Wer weiß, vielleicht hängt in ein paar Jahren an einem dieser Apfelbäume eine Zuckertüte - es wäre schön...

Wir hoffen, dass noch viele Eubauer Schulanfänger ihre Zuckertüten vom Zuckertütenbaum auf dem Eubauer Schulhof ernten werden. Die statistische Schülerzahlen der kommenden Jahre sind sehr positiv.



Aber nicht nur Schüler wurden verabschiedet. Auch Frau Jambor verließ mit dem letzten Schultag unsere Schule. In über vierzig Jahren lernte sie vielen Kindern das Lesen, Schreiben, Rechnen und Malen. Dabei bewies sie stets Geduld und Engagement. Herzlichen Dank! Wir wünschen ihr alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt!



Doch jeder Abschied ist auch ein Neubeginn. So freut sich unsere Grundschule, insbesondere die Klassenlehrerin Frau Hofmann, dass im August 23 Erstklässler eingeschult wurden. Die verbesserte Schuleingangsphase mit den neuen Unterrichtsmethoden findet bei Eltern und Schülern Anklang. Zum besseren Kennenlernen organisierten Herr Johns, Frau Neubert und Frau Ziller einen Familienwandertag, der am 8. Oktober stattfand. Bei herrlichem Sonnenschein bewältigten alle Schüler 8

Stationen. Dabei ging es nicht nur um Geschicklichkeit, sondern auch um fachliches Wissen. So war das Bestimmen von Bäumen gar nicht so einfach. Am Ende war es, dank vieler engagierter Eltern, ein perfekt organisierter Tag.



Schulaufnahmeuntersuchung für die Schulanfänger 2006

Bis zum Jahresende erhalten alle Schulanfänger schriftlich ihre Einladungen zur Schulaufnahmeuntersuchung. Eingeladen werden die Kinder, die im Schulbezirk der Eubauer Grundschule wohnen und bis zum 30.06.2006 sechs Jahre alt werden (Daten vom Einwohnermeldeamt der Stadt Chemnitz).

Am 01.08.2004 ist ein neues Sächsisches Schulgesetz in Kraft getreten. Demnach können Kinder, die bis zum 30.09.2006 sechs Jahre alt werden, von den Eltern in der Schule angemeldet werden. Die Eltern dieser Kinder sollten sich bis Ende November 2005 bei der Schulleiterin melden, damit sie zur Schuluntersuchung auch eingeladen werden können.

Eine vorzeitige Einschulung ist für erst nach dem 30.09.2006 sechs Jahre alt werdende Kinder möglich, wenn diese allen körperlichen und geistigen Anforderungen für einen erfolgreichen November 2005 melden, um den Termin für die Untersuchungen abzustimmen.

Bei der Schulaufnahmeuntersuchung soll mindestens ein Elternteil dabei sein. Neben der Erfragung der persönlichen Daten werden ein kurzer pädagogischer Test (Sprechen, Erfassen von Mengen, Nachzeichnen) sowie die ärztliche Untersuchung durch den Schularzt durchgeführt. Sollten Sie weitere Fragen zur Schulaufnahmeuntersuchung haben, wenden Sie sich bitte an die Schulleiterin Frau Brömel unter der Telefonnummer:037262923

Hört ihr das Weihnachtsläuten

Hört ihr das Weihnachtsläuten, hört ihr den frohen Klang?

Wie holde Engelsstimmen ertönet Festgesang.

Und zauberhafter Schimmer erfüllt den ganzen Raum,
und goldne Kerzen flackern am grünen Tannenbaum.

Die Weihnacht ist gekommen und hat mit ihrer Pracht
die Herzen all gefangen, sie hell und froh gemacht!

Im Namen aller Mitarbeiter der Grundschule wünsche ich allen Eubaern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie ein friedliches und glückliches Jahr 2006!

Petra Brömel
Schulleiterin

NEUES AUS DER KITA VON SEPTEMBER BIS NOVEMBER 05

Seit Beginn des neuen Schuljahres spielen, lachen & lernen in unserer Kita 100 Kinder. (45 im Kindergarten und 55 im Schulhort).

Zum Erntedankfest am 25.09.05 zeigten die Kinder wieder einmal, welche Talente in ihnen schlummern. Herr Schröpel entwickelte uns schöne Bilder, worüber die Kinder und deren Eltern sich immer sehr freuen. Dankeschön! Noch vor dem Erntedankfest wurden die "Großen" zu Familie Seifert auf das Kartoffelfeld zur Kartoffelernte eingeladen.

Mit allen Sinnen konnten die Kinder erleben, wie früher und heute Kartoffeln mit der Hacke und mit Technik aus der Erde geholt wurden.

Sie konnten feuchte Erde riechen und fühlen. Beim Lesen der Früchte aus den Furchen wurden mathematische Vergleiche nach Größe, Gewicht und Form angestellt. Wer am meisten Phantasie besaß, entdeckte auch Gesichtsformen in den Kartoffeln. Beim Tragen der Körbe wurden Kräfte gemessen und der Vergleich von mehr und weniger ausgewertet. Am schönsten war natürlich die Fahrt auf dem Traktorhänger. Für alle die nicht mit auf dem Feld waren, gab es die Kartoffel mit selbst zubereiteten Quark zum Mittagessen. Das war gesund und lecker.

In den Ferien wurden fleißig Eicheln für die Tiere des Waldes gesammelt, welche Jäger Grunewald dann im Kindergarten abholte.

Für unsere Hortkinder gab es wieder ein interessantes Ferienprogramm. So stellten sie zum Beispiel am 25.10.05 gemeinsam mit Ihren Erziehern und Herrn Werner vom Funklabor Flöha ein Solarmobil her und führten nach anstrengender Arbeit mit ihren Modellen ein Rennen durch. Die Räder dazu fertigte uns die Schnittbaufirma Kirchhof an. Vielen Dank! Außerdem erfuhren die Kinder Wissenswertes über Alternativenergie.

Eine Wanderung auf den Fuchsberg bildete den Abschluss der Ferien. Das Nachstellen der Wanderroute auf der Karte bereitete den Kindern große Freude.

Am 11.11.05 wurde mit Hilfe des Elternrates, der Kirchgemeinde und dem Reiterhof Morgenstern das Martinsfest begangen. Allen engagierten Helfern, gilt unser besonderer Dank. Eine Spende von 50 Euro wurde der Kita am 12.10.05 von Herrn Perperidis aus dem Erlös der Tombola vom 1. Drosselsteigfest überreicht. Familie Bamberg spendete uns Spielzeug und Bücher.

Unsere Nächsten Spielnachmittage für neugierige Kinder und Eltern sind: 14.12, 18.01.06, 15.02.06, & 15.03.06 in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr statt.

Unsere Geburtstagsgratulationen überbrachten wir von Sept. - Nov. an: Herr Hans Kirchhoff, Frau Kunze Elfriede, Frau Franke Anneliese, Frau Richter Elfriede, Frau Seifert Elsa, Herr Elsholz Werner, Frau Helene Anke, Herr Oster Albert, Frau Horn Hilde, Frau Ulbrig Johanna, Frau Meusel Irma.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Einwohnern von Euba eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins ins Jahr 2006

Ihr Team der Kita "Drosselsteig"

— Anzeige —



Ich war in meiner Trauer nicht allein.

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
 Bestattungshaus Wartburgstraße 30
 Bestattungshaus Zschopauer Straße 167
 09126 Chemnitz
 E-Mail: chemnitz@antea.de, www.antea-bestattung.de

TAG UND NACHT
TEL. (03 71) 533 530

U. Jochenetz GmbH & Co.

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Weihnachts- wünsche

*Es ist so Brauch seit alter Zeit,
wenn Ruhe und Besinnlichkeit
zur Weihnachtszeit so um sich greifen,
im Ofen Weihnachtsplätzchen reifen,
der kalte Wind ums Haus rumzieht
und man mit Glühwein sich durchglüht,
dann schreibt man denen, die man kennt,
und die man gute Freunde nennt,
dass man sie schätzt und nicht vergisst,
und viel Bedeutung dem bemisst,
dass beim Empfänger dieser Zeilen,
Glück und Gesundheit stets verweilen,
dass Wohlstand und Zufriedenheit,
verbleiben ihm für alle Zeit.*

*Gern übernehme ich diesen Brauch
und wünsche Ihnen dieses auch.*

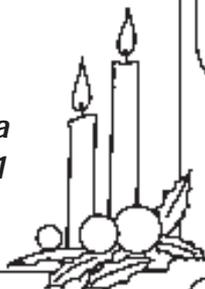
*Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen
verbinde ich meinen Dank
für gute Zusammenarbeit.*

*Für das neue Jahr wünsche ich
Ihnen Glück und Erfolg.*

Firma Jens Hennig

*Gas-, Wasser-, Heizungsinstallationen,
Klempnerei, Schwimmbadtechnik,
Hausmeisterdienste*

*Beutenbergstraße 2
09128 Chemnitz-Euba
Tel.: 0 37 26 / 71 10 11*



**Wir wünschen
all unseren Kunden
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und viel Glück
im Neuen Jahr!**

Seit
15 Jahren

Reifen - Seifert

Für guten Kontakt zur Straße

- Reifen- • Räder- • Fahrwerk- • Auspuff-Service
- Computerachsvermessung

Breitenlehn 1a
09217 Chemnitz/Adelsb.

M.Seifert@reifenseifert.de
www.reifenSeifert.de

Service - Ruf: 03 71-77 26 72

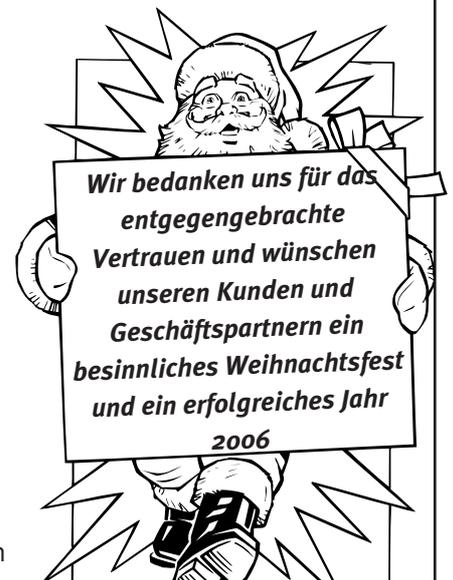


Eckhardt

Brennertechnik Kraft-Wärme-Kopplung Großraumheizungen Lüftungsanlagen
Dipl.-Ing. Dietmar Eckhardt
Hauptstraße 125, 09128 Chemnitz-Euba
Tel.: 03726 / 58200
Fax: 03726 / 582030 Funk: 0172 / 7958201
www.eckhardt-sachsen.de, info@eckhardt-sachsen.de

Mit alternativen
Energien können
Sie Heizkosten
sparen.

- Kessel für Biobrennstoffe
- Kessel für Holz, Holzschnitzel, Holzpellets und Getreide
- Photovoltaikanlagen



DIE KIRCHE IM DORF

Liebe Eubaerinnen und Eubaer!

Ich möchte Sie einladen, einmal die beiden Termine zum Beginn des neuen Jahres zu vergleichen. Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Das Kalenderjahr beginnt in einer lauten Nacht, mit einem rauschenden Fest, leuchtenden Raketen, mit Lärm und Getöse.

Mit der Adventszeit beginnt nach altkirchlichem Brauch eine stille und ruhige Zeit, eine Fastenzeit. Sie soll dazu dienen, dass Menschen zur Besinnung finden, dass sie offen werden für die Botschaft: "Siehe, dein König kommt zu dir."

Am 1. Januar ein Heidenlärm, aber auch eine Heidenangst. Bange Fragen, viel Unsicherheit, aber alles wird hinuntergespült. Am 1. Advent brennt ein Licht, ein kleines zwar, aber mit großer Hoffnung. Fröhlich reden wir davon, das es eine Lösung gibt, einen Erlöser.

Am 1. Januar stellen wir uns in den Strom der Zeit und erinnern uns an unsere Vergänglichkeit. Der 1. Advent stellt uns hinein in die Liebe Gottes und erinnert uns, hoffnungsvoll an die Ewigkeit und die Unvergänglichkeit. Gott hat eine andere Zeitrechnung.

Er gibt kein Leben verloren. Es ist besser, am 1. Advent geborgen in der Liebe Gottes mit der Kerze in der Hand in das neue Jahr zu gehen, als am 1. Januar mit einem Riesenkrach die Zukunftsangst vertreiben zu müssen.

Jeder von uns weiß, dass es im Leben und auch in unserem Land nicht immer höher hinaus gehen kann. Es könnte sein, dass die Adventszeit uns hilft, damit umzugehen. In der Zeit der Maßlosigkeit brauchen wir wieder etwas, was man Askese nennt. Askese nicht als lebensfeindliche Beschneidung des Glücks, sondern als neue Möglichkeit, die Sinnlichkeit des Lebens wieder zu entdecken. Wir verlieren im Überfluss des Essen und Trinkens unsere Sinne. Wir verlieren im Überfluss der Geschwindigkeit die Grunderfahrungen von Raum und Zeit. Wir verlieren im Überfluss der Informationen die Ergriffenheit von einer Nachricht.

Ich wünsche Ihnen also ein Gesundes Neues Jahr. Es wäre doch mal etwas ganz Neues, auch diesem Jahresbeginn einen Platz in unserem Leben einzuräumen.



Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen
Ihr Pfarrer Michael Hecker

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

Dankeschön!

Herzlichen Dank allen Eubaerinnen und Eubaern, die sich an der diesjährigen Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" beteiligt haben. Die Christenlehrekinder waren auch dabei und freuen sich mit den Kindern in der ganzen Welt, die mit Hilfe dieser Aktion ein schönes Weihnachtspäckchen erhalten haben.

Leseratten aufgepasst!

Erstmalig gibt es für alle Kinder, die gern und lange lesen, die **Kinderlesenacht vom 13. zum 14. Januar 2006. Von 18.-10.00 Uhr** geht es also in den Räumen der Schwesterkirchgemeinde St. Andreas "rund ums Buch". Informationen und Anmeldungen über die Christenlehre bzw. Frau Helmert.

Kinderbibeltage

Am Ende der zweiten Winterferienwoche finden wieder die Kinderbibeltage statt. Am **24. und 25. Februar (von 14.-19.00 Uhr)** sind alle Kinder der 1.-6. Klassen herzlich eingeladen. Am Sonntag, den **26. Februar**, endet die gemeinsame Zeit mit einem Familiengottesdienst und dazu werden natürlich Eltern, Geschwister, viele Freunde und Bekannte und die ganze Gemeinde erwartet.

Urlaubsvertretung

In der Zeit vom **11.-17.02. 2006** hat Pfarrer Hecker Urlaub. Die Vertretung übernimmt bei dringenden Angelegenheiten das Pfarramt der St. Andreas Gemeinde (Bernhardstraße 127, 09126 Chemnitz, Tel.: 0371/54862)

Vorankündigung

Vom **27. März bis 02. April** findet die **Bibelwoche** statt. Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr sind alle Gemeindemitglieder und Interessenten herzlich zu den Abenden eingeladen. Bitte im Kalender vormerken!

Regelmäßige Veranstaltungen

Treff christlicher Rentner: montags 14-16.00 Uhr
(am 02.01., 06.02. und 06. März)
Ansprechpartner: Pfr. Hecker (Tel.: 701099)

Chor: donnerstags 19.00 ñ 20.30 Uhr vierzehntägig nach Absprache
Ansprechpartner: Kantor Schuber St. Andreas (Tel.: 0371/5612150)

Kinderchor: samstags etwa einmal im Monat (am 21.01. und 18.03.)
Ansprechpartnerin: Hildburg Hecker (Tel.: 701099)

Christenlehre: 1.+2. Klasse: montags 13.15-14.15 Uhr,
3.+4. Klasse: donnerstags 15-16.00 Uhr,
5.+6. Klasse: montags 16.00-17.15 Uhr
Ansprechpartnerin: Susann Helmert (Tel.: 0371/5430621)

Konfirmandenblockunterricht: samstags im Blockunterricht zusammen mit St. Andreas am 21.01., 04.02. und 11.03.
Ansprechpartner: Pfarrer Hecker (701099)

Junge Gemeinde: freitags von 19-21.00 Uhr
Ansprechpartner: Susann Helmert (Tel.: 0371/5430621)

Gesprächskreis: montags 20.00 Uhr (am 02.01., 06.02. und 06.03.)
Ansprechpartner: Pfarrer Hecker

Gebet für Gemeinde, Kirche und Welt: freitags 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Gottesdienstkalender

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten. An jedem Sonntag (außer beim Familiengottesdienst) gibt es für die Kinder die "Eubaer Kinderkirche". Wir freuen uns auf Sie und Euch!

18.12. 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, Pfr.i.R. Schirrmeister
24.12. 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pfr. Hecker
26.12. 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, Pfr. Hecker
31.12. 17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluß, Pfr. Hecker

01.01. - kein Gottesdienst in Euba - (10.00 Uhr in St. Andreas)
08.01. 10.00 Uhr Auszeitgottesdienst mit Kirchenkaffee
15.01. 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
22.01. 9.30 Uhr Familiengottesdienst, Pfr. Hecker
29.01. 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

05.02. 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
12.02. 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
19.02. 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, Pfr. Hecker
26.02. 9.30 Uhr Familiengottesdienst, Frau Helmert

05.03. 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
12.03. 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, Pfr. Hecker
19.03. 10.00 Uhr Auszeitgottesdienst mit Kirchenkaffee
26.03. 9.30 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche

Adressen:

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Euba
Pfarramt Euba, An der Kirche 4, 09128 Chemnitz- Euba

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei:

dienstags von 14.00-18.00 Uhr /Tel.: 03726/2723
Pfarrer: Michael Hecker (Tel.: 701099) ñ Sprechzeiten nach Vereinbarung

Friedhofsangelegenheiten:

Bitte melden bei Frau Ursula Zschoch, Wiesengrund 3, Tel.: 03726/713965 bzw. während der Kanzleiöffnungszeiten

DER HEIMATVEREIN INFORMIERT

Liebe Eubaerinnen und Eubaer,

wie gewohnt möchte der Vorstand des Heimatvereines an dieser Stelle über das Vereinsleben berichten.

Nach der Sommerferienzeit bestand für die Mitglieder des Vereines Anfang September die Möglichkeit, das Schloss und den Barockgarten Lichtenwalde zu besichtigen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant "Vitzthum" wandelten wir unter der fachkundigen Begleitung von Frau Dr. Müller durch den landschaftlich und gartenarchitektonisch interessanten Park. Anschließend besichtigten wir das restaurierte Schloss und erhielten viele Informationen zu dessen Geschichte und Gegenwart.

Das Erntedankfest gehört nach wie vor zu den Höhepunkten des Vereinslebens. Bei Kaiserwetter fand es am dritten Septemberwochenende auf dem Festplatz "Am Lehngrut" statt. Schon im Vorfeld war der Vorstand bemüht, möglichst viele Eubaer Vereine am Fest zu beteiligen. Leider nahmen aus den verschiedensten Gründen nicht alle angesprochenen Vereine die Gelegenheit wahr, sich im Rahmen des Festes vorzustellen. Trotzdem ist es uns gelungen, dem Fest ein landwirtschaftliches Ambiente zu geben. Beweis dafür waren die Ausstellung historischer landwirtschaftlicher Geräte, die Präsentation des Reit- und Fahrvereines und der Jagdgenossenschaft. Auch im Programm kam dies mit dem Auftritt der Kuh-Show zum Ausdruck. Für eine abwechslungsreiche Unterhaltung im Festzelt sorgten die Kinder der Schule und des Kindergartens. Es war schon erstaunlich, mit welchem Engagement die Kinder die Chance eines echten Bühnenauftritts nutzten und das bei einer nur knapp dreiwöchigen Vorbereitungszeit. Zu Tanzmusik, Speisen und Getränken am Samstag erlebten wir einen schönen Spätsommerabend und konnten unsere Feierlaune ausleben. Vielleicht wird im nächsten Jahr auch der Pokal der Melkkönigin zurück nach Euba geholt! 2006 hoffen wir wieder auf größere Resonanz auf unsere Abendveranstaltung, trägt doch jeder mit seinem Kommen auch zur Finanzierung und zum Fortbestand des Festes bei! An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich noch mal bei allen Helfern für ihre Unterstützung bedanken.

Am Reformationstag wanderten wir mit ca. 50 Teilnehmern zum Teichbiotop in der Struth. Bei Glühwein und Bratwurst konnten wir das schöne Wetter genießen und die Eubaer Jäger gaben uns die verschiedensten Erläuterungen zur Hege des Wildes. Der Revierförster erläuterte das Zustandekommen des Biotops. Besonders interessant war es auch für die Kinder, vielleicht sollten Eltern sich nächstes Jahr den Termin der Herbstwanderung vormerken, zumal auch das Angebot zum Mitfahren auf dem Kremser besteht. Vielen Dank an Frau P. Helbig und die Eubaer Jäger für die Organisation dieser überaus gelungenen Aktion.

Mit dem Pyramidenanschieben und der Weihnachtsfeier wird der Verein das Jahr ausklingen lassen. Wir wünschen allen Eubaern eine schöne und ruhige Weihnachtszeit. Vielleicht finden auch Sie Zeit, unsere schöne Umgebung bei einem Ausflug mit etwas Schnee zu genießen.

Fritzsching

WIEDERERÖFFNUNG

Der „Vereinsgaststätte Euba“
Am Sportplatz
Am 1. Dezember 2005



Preiswerte
Getränke und Speisen

Ausrichtung von
Familien- und anderen
Foiom bis
25 Personen

Unser 1. offenes Dartturnier findet am 10. Dezember 2005 statt

„Vereinsgaststätte Euba“
Inh. Conny Benoist, Am Sportplatz 9
09128 Chemnitz/ OT Euba. Tel. 0173/7991075

Öffnungszeiten:
Mo. – So. von 17.00 – 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Allen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachten Vertrauen.

fernsehen-video-hifi
Radio - Röder

09577 Niederwiesa • Dresdner Straße 16
Telefon: 03726 / 2041 • Telefax: 03726 / 722899
E-Mail: radio_roeder@t-online.de
Internet: www.radio-roeder.de

**Zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden
Zum Jahresende
Dank für Vertrauen und Treue
Zum neuen Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg sowie
weitere gute Zusammenarbeit.**

Steffi Hösel Generalvertretung Allianz

Büro:
Hauptstraße 45, 09128 Chemnitz-Euba
Tel.: (0 37 26) 71 41 22
Fax: (0 37 26) 71 41 23

Allianz

HAAR-FINESSE

Für Sie und Ihre Familie

- ✂ pfiffige Damenfrisuren für jedes Alter
- ✂ umfassende Haarpflege
- ✂ individuelle Typberatung
- ✂ topmodische Herrenhaarschnitte
- ✂ Brautfrisuren
- ✂ Hausbesuche

Ich wünsche meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes friedvolles neues Jahr.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Firmen Flömö, Inh. Jörg Möckel; Frank Hofmann und die Sanitär- und Heizungsfirma Gabb für die Ausgestaltung meines Geschäftes.

Friseurmeisterin **Kathrin Langer**
Bestwiger Straße 23 • 09577 Niederwiesa
Telefon: 03726/723661 • Mobil: 0160/4449877

Mein Konzept heißt Qualität.

ANWALTSKANZLEI

RALF RATH

Tätigkeitsschwerpunkte:

- allgemeines Zivilrecht
- Verkehrsrecht/Bußgeldsachen
- Familienrecht

Interessenschwerpunkte

- Erbrecht
- Ehescheidungsrecht

Bürozeiten:

8.00-16.00 Uhr

Termine Ort nach Vereinbarung

Theodor-Gampe-Str.12

09127 Chemnitz, Sachs

(unweit der Adelsberger Zeile)

Telefon (0371)774000

Fax (0371)774001

e-mail Anwaltskanzlei.RalfRath@web.de

Leider kommt es immer wieder vor, dass Fahrzeugführer ihren Pkw benutzen, obwohl sie dazu nicht in der Lage sind. Dies kann durch den vorherigen Konsum von zuviel Alkohol, aber auch durch den Konsum von Drogen bzw. die Einnahme entsprechender Medikamente der Fall sein. Während die Rechtsprechung zu Verkehrsverletzungen im Straßenverkehr wegen Drogendelikten und der Einnahme von die Fahrtüchtigkeit einschränkenden Medikamenten noch nicht einheitlich ist, kann hinsichtlich der Rechtsprechung zu Trunkenheitsfahrten von einem gefestigten Stand ausgegangen werden. Dieser kann wie folgt umrissen werden:

Folgen der Trunkenheitsfahrt im Straßenverkehr

Weit verbreitet ist die Meinung, dass Strafe bei Fahren unter Alkoholeinfluss erst ab einer Blutalkoholkonzentration (BAK) von 0,5‰ droht. Dem ist aber nicht so. Eine Straftat kann schon ab einer BAK von 0,3‰ vorliegen, wenn der Fahrer alkoholmitbedingte Ausfallerscheinungen zeigt. Als solche werden Schlangelinienfahren, Kurvenschneiden, Rotlichtverstöße, Geschwindigkeitsüberschreitungen oder eine Unfallverursachung gewertet. Derartiges Verhalten wird dann als relative Fahrunsicherheit angesehen. Eine Bestrafung erfolgt dann so, als läge eine absolute Fahrunsicherheit (BAK von 1,1‰ oder mehr) vor.

Ab einer BAK von 0,5‰ liegt immer ein sog. Verkehrsvergehen, welches nach dem Bußgeldkatalog bestraft wird, vor. Es drohen bei einem Erstdelikt 250,00 € Geldbuße und ein einmonatiges Fahrverbot. Sollte bereits ein Alkoholdelikt aktenkundig sein, sind 500,00 € bei zwei Eintragungen in Flensburg wegen Alkoholdelikten, 750,00 € jeweils verbunden mit einem Fahrverbot von drei Monaten fällig. In allen Fällen erfolgt eine Eintragung von 4 Punkten. Sollten hier allerdings die bereits o.g. Ausfallerscheinungen hinzutreten, dann erfolgt auch hier die Ahndung wie bei einem BAK ab 1,1‰ als Straftat.

Ab einer BAK von 1,1‰ liegt automatisch eine Straftat vor. Alkoholbedingte Ausfallerscheinungen müssen dabei nicht auftreten. Als Rechtsfolge für einen Ersttäter ergibt sich dann i.d.R. eine Geldstrafe i.H. eines Nettomonatsgehalts (= 30 Tagessätze) und der Fahrerlaubnisentzug für 10 - 12 Monate. Man ist dann für mindestens 10 Jahre vorbestraft. Wiederholungstätern drohen höhere Geldstrafen, bei Unfällen auch Freiheitsstrafen und ein längerer Führerscheinentzug.

Ab einer BAK von 1,6‰ wird von einer stärkeren Alkoholgewöhnung bzw. von Alkoholmissbrauch ausgegangen. Hier droht nicht nur Geld- oder Freiheitsstrafe und Fahrerlaubnisentzug sondern die Wiedererteilung des Führerscheins erfolgt erst nach bestandener medizinisch-psychologischer Eignungsuntersuchung (MPU), dem "Idiotentest".

Nur der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass auch das Radfahren eine Teilnahme am Straßenverkehr darstellt mit der

Folge, dass die gleichen Sanktionen wie für Fahrzeugführer drohen. Wenn in manchen Gerichtsentscheidungen oder Strafbefehlen geringere als die dargestellten Strafen ausgesprochen werden, so sind diese meist zufallsbedingt so milde. Keinesfalls sollte man sich darauf verlassen.

Ebenso sollte man genau prüfen, ob es Sinn macht, gegen einen gerichtlichen Strafbefehl Einspruch einzulegen. Oft ist es so, dass hier die Höhe des dem Strafmaß zugrunde gelegten Nettoeinkommens geschätzt wurde. In einer mdl. Verhandlung erfolgt dann immer die Feststellung des Nettoeinkommens durch das Gericht. Stellt sich dann heraus, dass das Nettoeinkommen wesentlich höher liegt, kann auch die Geldstrafe (selbst bei gleicher Tagessatzhöhe) erheblich höher ausfallen. Andererseits kann es natürlich auch sein, dass das Nettoeinkommen geringer ist als der Schätzung zugrunde gelegt (z.B. Arbeitslosigkeit, Wehrdienst, Studium). Dann sollte man möglichst rechtlichen Rat einholen. Ein Anwalt wird dann empfehlen, Einspruch gegen den Strafbefehl einzulegen, diesen aber auf die Höhe der Geldstrafe zu beschränken.

Es gibt aber auch weitere Maßnahmen, mit denen man die Staatsanwaltschaft bzw. das Gericht "milde stimmen kann". Ersttäter und Erstwiederholungstäter können durch eine freiwillige 4-wöchige psychologische Nachschulung (ohne Prüfung) sowohl eine Verbesserung der eigenen Verantwortlichkeit, als auch eine Einsicht in das eigene strafbare Verhalten nachweisen. Ein solcher Kurs sollte möglichst kurz nach der Tat, bereits im Rahmen des Strafverfahrens beginnen. Die Geldausgabe dafür kann sich schon kurzfristig als profitabel erweisen. Nicht nur, dass unter solchen Umständen manche Gerichte die Fahrerlaubnis-sperre erheblich verkürzen, kann ebenso ein Verzicht auf die MPU erreicht werden. Über solche Schulungen ist der Verteidiger zu informieren, damit er diese im Strafverfahren als strafmildernd einbringen kann. Allerdings sollte man dann auf Fragen des Richters oder des Staatsanwaltes, was man denn nun Neues gelernt habe, auch antworten können.

Schließlich kann eine Alkoholfahrt mit Unfallverursachung auch dazu führen, dass der Versicherungsschutz verloren geht. Nach einem neueren Urteil des OLG Naumburg (Aktenzeichen: 4 U 38/04) führt eine BAK von 1,15‰ dazu, dass der "Alkoholfahrer" auf dem Schaden seines missglückten Überholmanövers sitzen bleibt. Bei dem aktuellen Fall belief sich der Schaden auf 7.500,00 €.

In der Hoffnung, dass Sie auch zukünftig von verschuldeten und unverschuldeten Verkehrsunfällen verschont bleiben, wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit, ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Obwohl der Beitrag gewissenhaft bearbeitet wurde, kann eine Haftung für dessen Inhalt nicht übernommen werden. Änderungen der Rechtsprechung und Gesetzeslage, die sich nach dessen Erarbeitung ergeben, konnten keine Berücksichtigung mehr finden.

SPORT

Eubaer Sportverein 92. e.V.

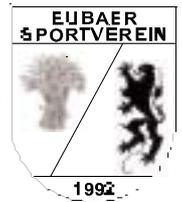
Förderung Sportjugend / Sportwerbung Dold

In den letzten Tagen waren nach Abstimmung mit dem Vereinsvorstand die Vertreter der Fa. Dold-Sportwerbung im Ort unterwegs, um Verträge über Lieferung von Zeitschriften und Magazinen abzuschließen. Im Ergebnis dieser Aktion, die bereits vor 3 Jahren erfolgreich für den Verein durchgeführt wurde, erhält der Verein insbesondere für die Nachwuchsarbeit über ein Punktesystem eine materielle bzw. finanzielle Zuwendung. Wir danken allen Eubaern, die mit dieser Aktion unseren Verein unterstützen.

Aus den Abteilungen

Die Männermannschaft ist auf dem besten Weg die selbstgestellten Ziele zu erreichen; Aufstieg!

Nach dem 10. Spieltag steht die Mannschaft ungeschlagen auf Platz 1. Auch das letzte Spiel der Hinrunde (27.11.05, 10.30 Uhr auswärts beim CPSV) sollte dem nicht im Wege stehen. Ein weiterer Höhepunkt ist der Kreispokal, in dem am 11.12.05 um 10.30 Uhr die Mannschaft um den Einzug in die vierte Runde kämpft. Wann hat dies Euba zuletzt erlebt? Schauen Sie doch einfach mal vorbei.



Unter Leitung von Sportfreund Jentsch formiert sich eine **Freizeitmannschaft**, die mittlerweile auch schon einige Vergleiche mit anderen etablierten Mannschaften überzeugend und erfolgreich absolviert hat. Dennoch werden immer interessierte "Hobbyfußballer" gesucht. Einfach "inneren Schweinehund" überwinden und 03726/788599 (Sportfreund Jentsch) oder 03726/711732 (Vorsitzender) anrufen und Sie erhalten weitere Informationen.

Die generellen **Nachwuchsprobleme im Sport** treffen unseren "kleinen" und "unbedeutenden" Verein besonders hart. Die Konkurrenz in unmittelbarer Nähe (IFA, Adelsberg, USG) ist einfach zu stark. Aus diesem Grund (und da genannte Vereine kein Interesse zeigten) haben wir Verbindung mit dem SV Grün/Weiß Niederwiesa aufgenommen und eine Spielgemeinschaft gebildet. Zur Zeit existiert eine C-Juniorenmannschaft, die in der 2. Kreisklasse spielt. Da die komplette Mannschaft mit Saisonbeginn aus der D-Juniorenmannschaft gebildet wurde (das bedeutet erstmalig Großfeld und körperliche deutliche Unterlegenheit) können sich noch keine Erfolge einstellen. Aber nächstes oder übernächstes Jahr sind wir die Großen und Erfahrenen! Hat Ihr Kind Lust auf Fußball, egal wie alt, wenden Sie sich bitte zuerst an den Vorsitzenden.

Die **Eubaer Frauen sind fit**, wenigsten die, die in der stärksten Abteilung des Vereins Mitglied sind. Selbst die Freie Presse kommt daran nicht mehr vorbei. Obwohl die Möglichkeiten auf Grund der Größe der Sporthalle begrenzt und fast ausgereizt sind, würden wir uns freuen, wenn noch mehr Eubaerinnen ihre sportlichen Betätigungen im Verein ausüben würden.

Reitsportfreunde wenden sich bitte direkt an Sportfreundin Ulrike Haase (Tel. 0170 4849736).

Anzeige

Ms. AUTOGLAS
SOFORTMONTAGE • VERKAUF

PKW - LKW - BUSSE - SONNENDÄCHER

Zentralruf unter: **47 28 3-0**

MISS Autoglas GmbH
Dresdner Str. 119, 09131 Chemnitz, Fax (03 71) 47 28 3-4
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

VW Golf IV
Windschutzscheibe ohne Sensor
185,- Euro
inkl. Montage und Zubehör

www.miss-autoglas.de



Mietgesuch Euba, 3 1/2 - 4-Raum Whg., EG, mit Garten oder EFH ca. 80-100 m², von ruhigem, ordentl. u. handwerkli. ält. Ehepaar, Nichtraucher, ges. Tel./Fax: 0371-7710478

DER NEUE HAPPYDAY-KATALOG 2006 IST DA!
Alle Reisen mit starken Leistungen

HIGHLIGHTS 2006

DRAHTSELTOUR
16.-22.05.06 584,- EUR
... wir packen Ihr Fahrrad ein

ROMANTISCHES SÜDENGAND
01.-09.07.06 1.019,- EUR
... auf den Spuren von Rosamunde Pilcher

OSTSEE
25.-30.07.06 452,- EUR
... mit Besuch der Störtebekerfestspiele

REISEBÜRO **Happyday** Chemnitz
RD Happyday - Chemnitz/er Str. 1a - 09577 Niesewiese
Tel.: 03726/71 28 47 - mail: happyday@rdn.de
www.happyday-reisen.de



Fa. Jens Junius

Eubaer Hang 4
09128 Chemnitz

D2: 0172/37 13 653
Tel.: 0371/72 00 514
Fax: 0371/72 00 515

- Baureparaturen
- Trockenbau
- Bautenschutz
- Erd- und Pflasterarbeiten
- Abbruch und Entkernung
- Transporte

Unserer werten Kundenschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



**INTERBAUSTOFF
HOLZMARKT
CHEMNITZ**



Fichtestraße 40-42 • 09126 Chemnitz
Telefon: 03 71 / 5 20 85 10
Telefax: 03 71 / 5 20 85 99
Mo - Fr 7-18 Uhr • Sa 8-13 Uhr

BAUSTOFF-FILIALE
Kalkstraße 35 • 09116 Chemnitz
Telefon: 03 71 / 5 20 85 30
Telefax: 03 71 / 5 20 85 98
Mo-Fr 6-17 Uhr • Sa 9-14 Uhr

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Geschäftspartnern für die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Holzmarkt

Ihr Team vom
HOLZMARKT CHEMNITZ